

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20213785**

Status: öffentlich
Datum: 19.11.2021
Verfasser/in: Bogatzki, Raimund
Fachbereich: Jugendamt

Bezeichnung der Vorlage:

Sachstand Kita Neubau Herz-Jesu Bochum

Bezug:

Anfrage der Partei „DIE LINKE im Rat der Stadt Bochum“ zur Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (JHA) vom 28.10.2021 (20213423)

Beratungsfolge:

Gremien:

Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA)

Sitzungstermin:

10.12.2021

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Wortlaut:

Die Herz-Jesu-Gemeinde am Hölterweg in Bochum Werne plant den Neubau einer dann größeren Kindertagesstätte. Bis zum Baustart sind zur Kapazitätserhöhung zwei Container im Einsatz. Unter den Eltern herrscht Unklarheit, wie lange diese Übergangslösung bestehen bleibt und wann mit dem Neubau zu rechnen ist. Dazu fragt DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum an:

1. Welchen Zeitplan gibt es für den Neubau der Kindertagesstätte Herz-Jesu?
2. Gibt es bereits eine Übergangslösung für den Zeitraum zwischen Baustart und Fertigstellung?
3. Wie und wann werden die Eltern über die Pläne unterrichtet sowie anschließend auf dem Laufenden gehalten?

Die Verwaltung nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

Zu 1. Welchen Zeitplan gibt es für den Neubau der Kindertagesstätte Herz-Jesu?

Die finalen Grundrisse der Kindertageseinrichtung werden derzeit mit dem Jugendamt abgestimmt. Danach muss noch eine in Aussicht Stellung einer Betriebserlaubnis durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe erfolgen. Erst dann kann damit begonnen werden eine Baugenehmigung einzuholen. Nach Erteilung der Baugenehmigung wird soweit möglich, zeitnah mit der Maßnahme begonnen. Ein definitiver Fertigstellungstermin kann aufgrund des zuvor genannten und auch der derzeitigen Lage im Bausektor nicht benannt werden.

Zu 2. Gibt es bereits eine Übergangslösung für den Zeitraum zwischen Baustart und Fertigstellung?

Eine Übergangslösung ist nicht erforderlich. Der Neubau der Kindertageseinrichtung erfolgt an einer anderen Stelle des Grundstückes der kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu, sodass der Kita Betrieb in der bisher bestehenden Form nicht beeinträchtigt wird. Bis zur Fertigstellung der Neubaumaßnahme werden die Kinder in den derzeitigen Räumlichkeiten betreut, mit Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgt dann der Umzug in die neue Kindertageseinrichtung.

Zu 3. Wie und wann werden die Eltern über die Pläne unterrichtet sowie anschließend auf dem Laufenden gehalten?

Sobald das Bauvorhaben konkretisiert werden kann, wird der Elternbeirat der Kindertageseinrichtung informiert. Dazu wird eine Elternvollversammlung einberufen, um der interessierten Elternschaft umfassende Informationen zukommen lassen zu können. Durch transparente Kommunikation sollen alle beteiligten Akteure rechtzeitig in das konkrete Vorhaben einbezogen und auch im Laufe der Baumaßnahme unterrichtet werden.